

Leiter des Schülerforschungszentrums Bad Saulgau geehrt



Kultusministerin Schavan überreichte am vergangenen Dienstag, 12.4.2005, im Rahmen eines Festaktes im Neuen Schloss in Stuttgart die Staufer-Medaille an Studiendirektor Rudolf Lehn, den Leiter und Gründer des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau (SFZ). Ausgezeichnet wurde der gelernte Diplom-Physiker damit für seine Verdienste in der Nachwuchsförderung für naturwissenschaftlich und technisch begabte und interessierte Schüler. Mit der Staufer-Medaille ehrt der Ministerpräsident von Baden-Württemberg Persönlichkeiten, die sich um das Land und die Bevölkerung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Das Interesse für Naturwissenschaften zu wecken und zu fördern, ist dem engagierten Pädagogen seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit. Schon lange vor der Gründung des Schülerforschungszentrums im Jahr 1999 setzte er sich dafür ein, dass Schüler sich außerhalb des täglichen Schulbetriebs in Arbeitsgemeinschaften auf Wettbewerbe vorbereiten konnten. Der Erfolg stellte sich bald ein: Anfang der 90er Jahre errang einer seiner Schützlinge zweimal Gold und einmal Silber bei der Internationalen Physikolympiade. 1999 gewann eine Mannschaft des SFZ den weltweit wichtigsten Physikwettbewerb für Schüler, das International Young Physicists' Tournament (IYPT). Das Interesse an außerschulischer Förderung wuchs. Mit finanzieller Unterstützung der Wilhelm- und Else-Heraeus-Stiftung, der Stiftung der Familie Bosch und des Landes konnte noch im selben Jahr das Schülerforschungszentrum gegründet werden.

Im Jahre 2003 wurde auf Veranlassung der Stadt Bad Saulgau das Schülerforschungszentrum in die Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins überführt, in dem sich Persönlichkeiten aus der Wirtschaft des Landes und insbesondere der Region Oberschwaben engagieren.

Seit seiner Gründung hat sich das SFZ zu einer der erfolgreichsten Einrichtungen für die Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses in Deutschland entwickelt: sowohl in der Breiten- wie in der Spitzenförderung. Mehrmals wurde das SFZ in den vergangenen Jahren als Förderzentrum mit den meisten Teilnehmern an den Jugend-forscht-Wettbewerben ausgezeichnet, die möglichst viele junge Menschen für eine Teilnahme gewinnen möchten. In diesem Jahr werden beim Bundeswettbewerb "Jugend forscht" die beiden Südstaaten Baden-Württemberg und Bayern in der Sparte "Physik" von zwei SFZ-Teams vertreten. Dieser einmalige Erfolg macht die überregionale Bedeutung des oberschwäbischen Leistungszentrums deutlich. Auch in der Spitzenförderung und bei internationalen Wettbewerben ist das SFZ bundesweit führend. Seit seiner Gründung gewannen die Teilnehmer des SFZ den IYPT-Wettkampf bereits zweimal, fast immer belegten sie Plätze unter den ersten Drei. Die meisten Teilnehmer studieren nach ihrem Abitur ein naturwissenschaftliches oder technisches Fach.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Saulgau und Vorsitzende des Trägervereins, Johannes Häfele, beglückwünschte in einem ersten Schreiben Herrn Rudolf Lehn zu dieser hohen Auszeichnung und dankte ihm für seine herausragende, pädagogische Leistung.